

# ITX System: Gigabyte B360N WiFi, i5 9400, RX560

Beitrag von „Sonny C.“ vom 28. Juni 2020, 00:54

Hallo,

nach mehreren Jahren, in denen ich keine PCs mehr selber gebaut habe, würde ich jetzt gerne wieder ein kleines ITX System zusammensetzen, welches mir auch als Hackintosh dienen soll.

Nach einiger Recherche in den letzten Tagen, bin ich jetzt bei folgendem Build gelandet, welches meinen Vorstellungen relativ gut entspricht:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Z4jd4sztu8g>

Großer Vorteil für mich ist hierbei, dass ich kein teures Z390 Board kaufen muss und eine Videoanleitung habe.

Die Komponenten kommen in ein Lian Li Q07, welches wenig Platz bietet. ITX ist also ein Muss. Die Liste sieht wie folgt aus:

Gigabyte B360N WiFi: <https://geizhals.de/gigabyte-b...!/?hloc=at&hloc=de&hloc=uk>

Intel i5 9400: <https://geizhals.de/intel-core...!/?hloc=at&hloc=de&hloc=uk>

RAM: 8GB oder 2x 8GB

RX560: Welcher Hersteller bietet sich an? Sapphire scheint beliebt zu sein? Kommt eine andere Karte alternativ in Frage?

SSD #1: <https://geizhals.de/crucial-p2...!/?hloc=at&hloc=de&hloc=uk>

SSD #2: <https://geizhals.de/crucial-bx...l?hloc=at&hloc=de&hloc=uk>

Der Unterschied zu dem Build wäre also, dass ich eine Grafikkarte benutzen möchte. Das scheint generell von Vorteil zu sein, ich hoffe, dass ich bei der abweichenden Umsetzung vom Video hier nicht auf Schwierigkeiten stoße. SSD #1 ist für OSX, SSD #2 für Win. Bei der Grafikkarte habe ich keine großen Ansprüche. Gespielt werden eher Indie-Games und ältere Spiele (bspw. C&C Remastered). Dafür sollte eine RX560 doch reichen, oder?

Spricht eurer Meinung nach etwas gegen diese Zusammenstellung?

Wichtig fände ich noch, wie die Update-Prognose für diese Hardware ist. Ist davon auszugehen, dass Big Sur bspw. hierauf laufen wird oder kann es passieren, dass ich auf Catalina bleiben muss?

Über eure Meinungen und Tipps freue ich mich, bevor ich mich an die Arbeit mache 😊

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 28. Juni 2020, 08:36**

Die RX560 sollte ausreichen. Ja, Sapphire ist hier recht beliebt.

Was Updates angeht wirst du da auf der sicheren Seite sein.  
Du solltest dann allerdings auch für dich selbst lernen, wie man Bootloader und Kexte updatet.

Ist zwar schön und gut wenn du den Hacki mit der Video-Anleitung zum laufen bekommst, aber ein Hacki benötigt eben auch regelmäßig, vorallem vor größeren OS-Updates, entsprechende Wartung. Das gehört zu den Grundlagen die du dir auf jeden Fall aneignen solltest.

---

### **Beitrag von „Sonny C.“ vom 6. Juli 2020, 14:23**

Vielen Dank für die Rückmeldung!

In der letzten Woche hatte ich jetzt etwas mehr Zeit mich "einzuarbeiten". Da ich aber relativ kurzfristig ein funktionierendes System brauche, ist eines mit Anleitung für den Start erstmal super. Für Updates werde ich dann zwangsläufig alles durchlaufen müssen.

Ich habe mich jetzt entschieden doch erstmal keine RX560 einzusetzen, da die Performance der integrierten Grafik wohl für alles was ich vorhabe reichen sollte. Da bei den RX5x0 oft von Plug&Play gesprochen wird: verstehe ich es richtig, dass ich sie im Nachhinein einbauen kann und sie unter Umständen ohne Anpassungen des Systems läuft?

Und bzgl. des WiFi/BT-Moduls habe ich noch Verständnis-Fragen:

In der Anleitung wird dieser Adapter verwendet, um das bestehende WiFi/BT-Modul zu ersetzen: [https://www.amazon.de/dp/B07G2Z2SZ6/ref=dp\\_prsubs\\_1](https://www.amazon.de/dp/B07G2Z2SZ6/ref=dp_prsubs_1)

Als WiFi/BT-Modul kommt ein BCM94360CS2 zum Einsatz. Hierzu habe ich allerdings eine Einträge gefunden, bei denen es mit dem Bluetooth häufiger mal Aussetzer o.ä. gibt. Könnte ich also theoretisch auch ein BCM943602CS mit dem Adapter nutzen?

Und generell: wieso scheint es mit diesen Adaptern und den Modulen überhaupt zu funktionieren, wenn man eigentlich überall liest, dass per CNVi angebundene Ports nicht funktionieren würden?

---

## Beitrag von „atl“ vom 6. Juli 2020, 21:04

### Zitat von Sonny C.

Ich habe mich jetzt entschieden doch erstmal keine RX560 einzusetzen, da die Performance der integrierten Grafik wohl für alles was ich vorhabe reichen sollte. Da bei den RX5x0 oft von Plug&Play gesprochen wird: verstehe ich es richtig, dass ich sie im Nachhinein einbauen kann und sie unter Umständen ohne Anpassungen des Systems läuft?

Ambhängig vom Bootloader und SMBIOS (MacModel), welche du einsetzt, wirst du die Bootloader-konfiguration noch anpassen müssen. Der Hintergrund ist, dass je nach MacModel, welches dein Hackintosh nachbildet auch die Hardware-Konfiguration halbwegs passen muss.

Soll heißen, wenn du ein Hackintosh nur mit integrierter Grafik betreibst, solltest du auch ein passendes SMBIOS (z.B. iMac oder Macbook mit integrierter Grafik) verwenden. Wenn du dann später eine Grafikkarte nachrüstest, musst du ein SMBIOS wählen, dass zu einem MacModell mit zusätzlicher Grafik (z.B iMacPro1,1, MacBookProXX) paßt. D.h. da musst du natürlich an die Konfiguration ran. Einfach reinstecken und... läuft, gibt's da eher selten. 😊